

Antimonopolkomitee beschäftigt sich jetzt mit den Metropreiserhöhungen in Kiew

11.12.2008

Das Antimonopolkomitee (Kartellamt) der Ukraine traf heute die Entscheidung, ein Verfahren aufgrund der Rechtswidrigkeit der Tariferhöhungen für Fahrten im Kiewer öffentlichen Nahverkehr gegen die Kiewer Stadtverwaltung, die Kiewer Metro und "Kiewpasstrans" einzuleiten.

Das Antimonopolkomitee (Kartellamt) der Ukraine traf heute die Entscheidung, ein Verfahren aufgrund der Rechtswidrigkeit der Tariferhöhungen für Fahrten im Kiewer öffentlichen Nahverkehr gegen die Kiewer Stadtverwaltung, die Kiewer Metro und "Kiewpasstrans" einzuleiten.

Wie der Korrespondent von UNIAN berichtet, informierte darüber heute die Journalisten der ausführende Vorsitzende des Antimonopolkomitees, Alexander Melnitschenko.

Seinen Worten nach, wurde diese Entscheidung auf der Grundlage der Darstellung der Rechtswidrigkeit der Tarife, die für den Kiewer Nahverkehr erhoben werden, vom Ministerium für Wirtschaft der Ukraine beim Antimonopolkomitee gefällt.

Melnitschenko betonte, dass die Untersuchung der Angelegenheit innerhalb von 10 Tagen nach Eingang des Antrages durchgeführt wird.

Morgen versprach der kommissarische Leiter des Antimonopolkomitees das Datum der Sitzung des Komitees zu dieser Frage bekanntzugeben.

Wie UNIAN mitteilte, hat die Kiewer Stadtadministration eine Anordnung zur Erhöhung der Kosten der Fahrten mit dem städtischen Transportsystem um das 3-4fache herausgegeben. Vom 4. November an kostet eine Fahrt mit der Metro 2 Hrywnja (ca. 21 EuroCent). Die Fahrt in überirdischen Transportmitteln kosten 1,5 Hrywnja (ca. 15 EuroCent), wenn das Ticket vor der Fahrt in einem Kiosk erworben wird und 2 Hrywnja im Transportmittel (Bus, Straßenbahn, O-Bus).

Die Staatsanwaltschaft Kiews begann mit der Überprüfung der Befolgung der Gesetze durch die Hauptstadtverwaltung während der Zeit der Einführung der neuen Tarife.

Am 18. November wies der Erste Vizepremierminister, Alexander Turtschinow, die Kiewer Stadtverwaltung dazu an die Fahrpreise zu halbieren. Diese Anweisung wurde aufgrund der Resultate der Konferenz bezüglich der vorläufigen Ergebnisse der Überprüfung der Berechtigung der Tariferhöhungen. Doch die Kiewer Stadtregierung ignorierte diese Anweisung.

Quelle: Unian.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.